

GESELLSCHAFTERBESCHLUSS EINER GMBH

Gesellschaft

Firma: _____

Sitz: _____

Geschäftsanschrift: _____

Registergericht: _____

HRB-Nummer: _____

1. Art der Beschlussfassung

Die Beschlussfassung erfolgt:

- ☐ in einer Gesellschafterversammlung
- ☐ in einer Telefonkonferenz
- ☐ in einer Videokonferenz
- ☐ im schriftlichen / textförmlichen Umlaufverfahren
- ☐ durch den alleinigen Gesellschafter
- ☐ auf sonstige Weise:

2. Datum und Ort

Datum: _____

Beginn: _____ Uhr

Ende: _____ Uhr

Ort: _____

Bei digitaler Durchführung:

Verwendetes System / Medium: _____

3. Gesellschafter

An der Beschlussfassung nehmen folgende Gesellschafter teil:

Gesellschafter	Geschäftsanteil / Nennbetrag	Stimmen	anwesend / vertreten

4. Vertretung von Gesellschaftern

Folgende Gesellschafter werden vertreten:

Gesellschafter: _____

Vertreten durch: _____

Grundlage der Vertretung: _____

- ☐ Vollmacht liegt vor.
- ☐ Vollmacht ist diesem Protokoll beigelegt.
- ☐ keine Vertretung.

Vollmachten zur Stimmrechtsausübung bedürfen nach § 47 Abs. 3 GmbHG grundsätzlich der Textform.

5. Versammlungsleitung

Zum Versammlungsleiter wird bestimmt:

Name: _____

Zum Protokollführer wird bestimmt:

Name: _____

6. Einberufung und Teilnahme

Die Gesellschafter stellen fest:

- ☐ Die Gesellschafterversammlung wurde ordnungsgemäß einberufen.
- ☐ Sämtliche Gesellschafter sind anwesend oder vertreten und verzichten auf die Einhaltung weiterer Einberufungsformalitäten, soweit dies rechtlich zulässig ist.

☐ Die Beschlussfassung erfolgt außerhalb einer Versammlung mit Zustimmung sämtlicher Gesellschafter.

☐ folgende Besonderheit:

7. Beschlussfähigkeit

Die anwesenden beziehungsweise vertretenen Gesellschafter repräsentieren:

_____ %

des Stammkapitals.

Nach Gesellschaftsvertrag / Satzung ist die Beschlussfassung:

☐ beschlussfähig.

☐ nicht beschlussfähig.

☐ ohne besondere Beschlussfähigkeitsregelung zulässig.

Besondere Satzungsregelung:

8. Tagesordnung

Folgende Tagesordnungspunkte stehen zur Beschlussfassung:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

BESCHLUSSFASSUNG

9. Beschlussgegenstand

Tagesordnungspunkt Nr.: _____

Bezeichnung:

Sachverhalt / Hintergrund:

10. Beschlusstext

Die Gesellschafter beschließen:

11. Abstimmung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: _____

Nein-Stimmen: _____

Enthaltungen: _____

Nicht stimmberechtigte Stimmen: _____

Der Beschluss ist damit:

- ☐ angenommen.
- ☐ abgelehnt.
- ☐ einstimmig angenommen.
- ☐ mit der erforderlichen Mehrheit angenommen.
- ☐ mangels erforderlicher Mehrheit nicht angenommen.

12. Stimmverbote

- ☐ Es bestehen keine bekannten Stimmverbote.
- ☐ Folgender Gesellschafter war von der Abstimmung ausgeschlossen:

Name: _____

Grund:

§ 47 Abs. 4 GmbHG sieht unter anderem ein Stimmverbot vor, wenn ein Gesellschafter durch einen Beschluss entlastet oder von einer Verbindlichkeit befreit werden soll oder wenn bestimmte Rechtsgeschäfte beziehungsweise Rechtsstreitigkeiten gegenüber ihm betroffen sind.

13. Durchführung des Beschlusses

Mit der Umsetzung des Beschlusses wird beauftragt:

- ☐ Geschäftsführer / Geschäftsführung
- ☐ Gesellschafter:
- ☐ Steuerberater
- ☐ Rechtsanwalt / Notar
- ☐ sonstige Person:

Umsetzungsfrist:

14. Handelsregister / notarielle Umsetzung

- ☐ Keine Registeranmeldung erforderlich.
- ☐ Handelsregisteranmeldung erforderlich beziehungsweise zu prüfen.
- ☐ notarielle Beurkundung erforderlich beziehungsweise zu prüfen.
- ☐ notarielle Beglaubigung erforderlich beziehungsweise zu prüfen.
- ☐ Satzungsänderung betroffen.
- ☐ Geschäftsführerwechsel betroffen.
- ☐ Prokura betroffen.
- ☐ Kapitalmaßnahme betroffen.
- ☐ sonstige Maßnahme:

Änderungen des Gesellschaftsvertrages unterliegen besonderen gesetzlichen Formvorschriften; § 53 GmbHG sieht hierfür grundsätzlich notarielle Beurkundung vor.

15. Weitere Beschlüsse

Beschluss Nr. 2

Gegenstand:

Beschlusstext:

Ja-Stimmen: _____

Nein-Stimmen: _____

Enthaltungen: _____

☐ angenommen

☐ abgelehnt

Beschluss Nr. 3

Gegenstand:

Beschlusstext:

Ja-Stimmen: _____

Nein-Stimmen: _____

Enthaltungen: _____

☐ angenommen

☐ abgelehnt

16. Anlagen

Dem Beschluss beziehungsweise Protokoll sind beigelegt:

☐ Einladung zur Gesellschafterversammlung

☐ Tagesordnung

☐ Vollmachten

☐ Jahresabschluss

☐ Gewinnverwendungsvorschlag

☐ Geschäftsführerunterlagen

☐ Vertragsentwurf

☐ Investitionsunterlagen

☐ Gesellschafterliste

☐ sonstige Anlage:

17. Abschluss der Versammlung

Weitere Wortmeldungen:

Die Versammlung wird geschlossen um:

_____ Uhr

18. Unterschriften

Ort: _____

Datum: _____

Versammlungsleiter

Name: _____

Unterschrift: _____

Protokollführer

Name: _____

Unterschrift: _____

Gesellschafter 1

Name / Firma: _____

Unterschrift: _____

Gesellschafter 2

Name / Firma: _____

Unterschrift: _____

Gesellschafter 3

Name / Firma: _____

Unterschrift: _____

ALTERNATIVE FÜR EIN-PERSONEN- GMBH

Beschluss des Alleingeschafters

Ich,

Name / Firma: _____

als alleiniger Gesellschafter der

_____ **GmbH**

fasse am

folgenden Beschluss:

Der Beschluss wird hiermit schriftlich niedergelegt.

Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift Alleingeschafter: _____

Hinweis

Diese Vorlage ist ein allgemeines Muster und ersetzt keine individuelle rechtliche oder steuerliche Beratung.

Vor Verwendung sollte insbesondere der Gesellschaftsvertrag beziehungsweise die Satzung der konkreten GmbH geprüft werden. Dort können von den gesetzlichen Grundregeln abweichende Mehrheiten, Zuständigkeiten, Einberufungsregeln oder Zustimmungserfordernisse festgelegt sein.

Bei Satzungsänderungen, Kapitalmaßnahmen, Anteilsübertragungen oder anderen registerbeziehungsweise beurkundungsbedürftigen Vorgängen können zusätzliche gesetzliche Formvorschriften gelten.

